

## **Netzbericht**

gemäß Richtlinie für akkreditierte Ärztenetze  
nach § 87b Abs. 4 SGB V

## **Jahresbericht 2024**

**pleXxon GbR**

Ofener Straße 7

26121 Oldenburg

## Einleitung

Das Ärztenetz pleXxon GbR wurde am 6.7.2016 von der kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen als Praxisnetz für die Basisstufe entsprechend § 87 b Abs. 4 SGB V i. V. m. der Rahmenvorgabe der Kassenärztlichen Bundesvereinigung für die Anerkennung von Praxisnetzen, veröffentlicht im Deutschen Ärzteblatt am 03.05.2013 i. V. m. der Richtlinie der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen zur Anerkennung von Praxisnetzen vom 22.06.2013, anerkannt. Diese Anerkennung wurde am 6.7.2021 durch die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen bestätigt.

Einmal jährlich ist gemäß der Rahmenvorgabe ein Netzbericht zu erstellen.

Die in diesem Netzbericht aufzuführenden Punkte sind im Netzhandbuch geregelt und sind im Folgenden Gegenstand der Ausführungen:

## Patientenzentrierung

Im Netzhandbuch fallen hierunter die Punkte Patientensicherheit und Therapiekoordination.

Im Rahmen der Patientensicherheit wurden auch im Jahr 2024 die Medikationspläne durch die Hausärzte gepflegt. Die Fachärzte teilen etwaige Änderungen den Hausärzten mit, die diese Änderungen einpflegen. Der Patient erhält einen aktualisierten Medikationsplan. Polymedikationschecks wurden bei Patienten mit 5 oder mehr Medikamenten mittels der in die PVS integrierten Medikationschecks oder mittels externer Programme wie z.B. [www.apothekenumschau.de](http://www.apothekenumschau.de) durchgeführt.

Die Patienten haben die Möglichkeit, die durch das Netz entwickelte Patientenmappe zu nutzen und die Medikationspläne sowie andere medizinischen Unterlagen, Befunde etc. dort aufzubewahren. Die Patientenmappe ist eine eigenständige langjährig praktizierte und bewährte Lösung. Inwieweit diese durch die Einführung der ePA zukünftig nicht mehr erforderlich sein wird oder weiterhin eine Ergänzung darstellt, bleibt abzuwarten.

Neu ins Netz eingetretene Ärzte/Praxen erhielten mit Eintritt die Patientenmappe zur Weitergabe an ihre Patienten.

Der Netzbeirat, der für internes Fehlermanagement des Netzes zuständig ist, hat in 2024 die angefallenen „Fehler“ gesammelt und zu den Fallbesprechungen weitergeleitet.

Therapiekoordination: Die Regelungen zum Hausarztvermittlungsfall und die Behandlung der Thematik im Rahmen des Fehlermanagements haben dazu geführt, dass die netzinterne Regelung „D2“ für Termine innerhalb von 4 Wochen zunächst ausgesetzt wurde. Mittlerweile wird ein anderes Verfahren eingeführt, das auf der grundlegenden Philosophie der D1 und D2 Regelung des Netzes aufsetzt. Dafür stellt Plexxon seinen Mitgliedern im Vergleich zum KVN-Verfahren verfeinerte Kontaktmöglichkeiten und Strukturierungskriterien bzgl. der Fachärzte zur Verfügung.

## Kooperative Berufsausübung

Hierunter fallen die Themen „gemeinsame Fallbesprechungen“, „Netzinterne Qualitätszirkel“, „elektronische Kommunikation“ und „Wissens- und Informationsmanagement“.

Die Organisation und Durchführung der Fallbesprechungen und Qualitätszirkel wurde im Jahr 2024 von Arp Blum übernommen. Es fanden Fallbesprechungen zu folgenden Themen statt:

Es wurden folgende Veranstaltungen jeweils im Plexxon-Haus, Orchideenkamp 1 in 26655 Westerstede durchgeführt:

Anerkannte Qualitätszirkel mit Fallbesprechungen (anerkannte Fortbildung der ÄKN und QZ):

- 24.01.2024 Antikoagulation
- 10.04.2024 Sildenafil
- 28.08.2024 Harnwegsinfekt
- 06.11.2024 Schilddrüse

Die Protokolle der Fallbesprechungen und Qualitätszirkel liegen in der Geschäftsstelle vor.

Fallbesprechungen Palliativmedizin fanden an folgenden Terminen statt:

22.03.2024  
14.06.2024  
25.09.2024  
04.12.2024

Zusätzlich führten wir folgende Fortbildungen für unsere Mitglieder und insbesondere für unsere Palliativmediziner und Palliativmedizinerinnen mit den angegebenen Themen durch:

- 22.03.2024: Palliativmedizinische Versorgung von Patienten mit Demenz, Projekt: Demenz und Lebensende
- 14.6.2023: Therapie und Verordnung von Cannabinoiden in der Palliativmedizin und der Geriatrie
- 25.09.2024: Der neurologische Patient in der Palliativmedizin. Schwerpunkt auf Erkennung und Behandlung des Delirs
- 04.12.2024: Vorstellung der Arbeit der DGHS, Diskussion - Schwerpunkt auf Beratung in Fragen der Vorsorgeplanung; Patientenverfügung

Das Wissens- und Informationsmanagement 2024 erfolgte - wie beschrieben - im Rahmen von Fallbesprechungen und Qualitätszirkeln. Weiterhin wurde ein Haus- und Fachärztetag (8 Fortbildungsvorträge aus verschiedenen Fachgebieten mit Diskussion zu den Themen über insgesamt 8,5 Stunden) durchgeführt.

Die direkte Kommunikation mit den Netzmitgliedern erfolgt mittlerweile per Mail bzw. bei Beteiligung von Patientendaten über Siilo. Bei stabiler Verfügbarkeit des TI-Messengers ist geplant, die Kommunikation netzweit über den Dienst laufen zu lassen.

Seit 2023 erfolgt die elektronische Kommunikation im Netz mittels KIM umgestellt.

Die Vereinbarungen mit dem Datenschutzbeauftragten und dem IT-Sicherheitsbeauftragten bestehen weiterhin.

Im Netzhandbuch sind folgende **Behandlungspfade** im Sinne von Leitlinien des Netzes für folgende Krankheiten definiert:

- Hörsturz
- Rhinosinusitis
- Gerinnungshemmung
- Hypertonus
- Polymyalgie
- COPD

Diese Behandlungspfade werden in den in pleXxon organisierten Praxen weiterhin zugrunde gelegt, sofern das Krankheitsbild in der Fachrichtung des Arztes vorkommt. Die Behandlungspfade sind im internen Bereich des Internetauftritts [plexxon.de](https://www.plexxon.de) unter der Rubrik Ärztenetz hinterlegt.

Für die MFA des Netzes wurden parallel zu den ärztlichen Fallbesprechungen gleichlautende Veranstaltungen durchgeführt, teilweise nahmen die MFA an gemeinsamen Veranstaltungen teil.

Im Rahmen des Punktes „verbesserte Effizienz“ wird hier auf die „Umsetzung der Therapie- und Diagnoseprozesse“ eingegangen.

Die interdisziplinäre Versorgung wurde auch 2024 im Rahmen der SAPV, des Care- und Casemanagements für geriatrische Patienten durchgeführt. Der Demenzstützpunkt Ammerland & Umgebung wurde ausgebaut. Mit dem Projekt „Demenz und Lebensende“ wurde ein weiterer Versorgungsbereich identifiziert und bearbeitet. Mittlerweile ist das Projekt abgeschlossen und evaluiert. Das Wundmanagement wurde im Netz weiter etabliert. Die enge Abstimmung mit allen an der Versorgung Beteiligten war im Sinne des Netzgedankens auch über die Grenzen des ärztlichen Bereiches hinaus einer der wesentlichen Erfolgsfaktoren.

Es bestehen 5 Kooperationsverträge nach §119b Abs. 1 SGB V (entsprechend der Vereinbarung nach §119b Abs. 2 SGB V zur Förderung der kooperativen und koordinierten ärztlichen und pflegerischen Versorgung in stationären Pflegeheimen) zwischen dem Ärztenetz pleXxon (denen sich alle pleXxon-Ärzte anschließen können) und folgenden Pflegeheimen:

- Ev. Altenzentrum Westerstede, gemeinnützige GmbH, Grüne Str. 10, 26655 Westerstede
- HANSA Seniorenzentrum GmbH, HANSA-Ring 40/44, 26133 Oldenburg als Träger des HANSA-Pflegezentrum Westerstede, An der Hössen 6, 26655 Westerstede
- Residenz zwischen den Auen, Bahnhofstr. 13-17, 26160 Bad Zwischenahn
- Residenz im Grünen C & G GmbH, Weidenweg 17-23, 26160 Bad Zwischenahn

- AWO Wohnen & Pflegen Weser Ems GmbH als Träger des Altenwohncentrums Rostrup, Elmendorfer Str. 29, 26160 Bad Zwischenahn.

Die im Netzhandbuch vereinbarten Qualitätsmanagementverfahren und -prozesse wurden im Jahr 2024 unverändert eingehalten und umgesetzt.

Oldenburg, den 30.6.2025

Arp Blum, Dr. Tilo Brunnée, Paul Kathmann, Dr. Andreas Rühle